

**Bereich Chirurgie** 

**OP Pflege** 

# Asepsis kompromittierende Ereignisse im Operationssaal

Barbara Ligresti Fachexpertin für Infektionsprävention, Universitätsspital Basel HiO Nottwil, 18. März 2019



# **Arbeitsplatz Operationssaal**



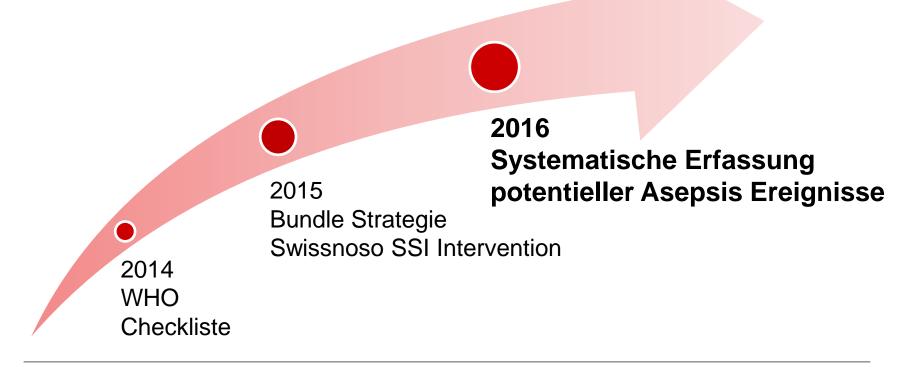
## Was wollten wir erreichen?

In Erfahrung bringen, in welchem Ausmass bei Operationen **potentielle Asepsis** gefährdende Ereignisse auftreten und...

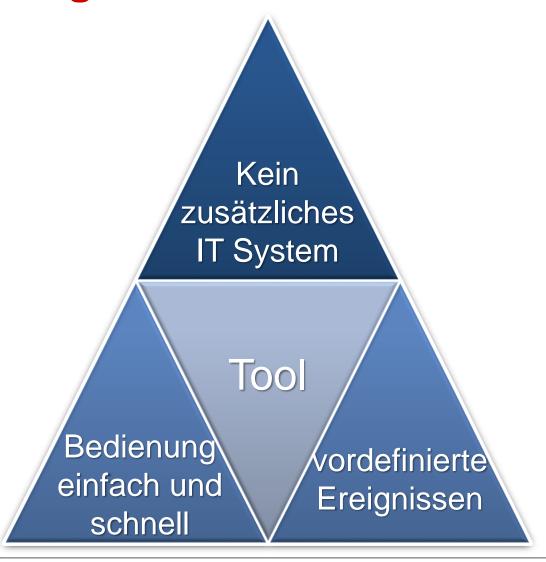
- ...allfälligen Handlungsbedarf bestimmen.
- ...wiederholende Ereignisse vermeiden.
- ...Zusammenhänge mit der Wundinfektionsrate erkennen.

# Qualitätssicherung im OP

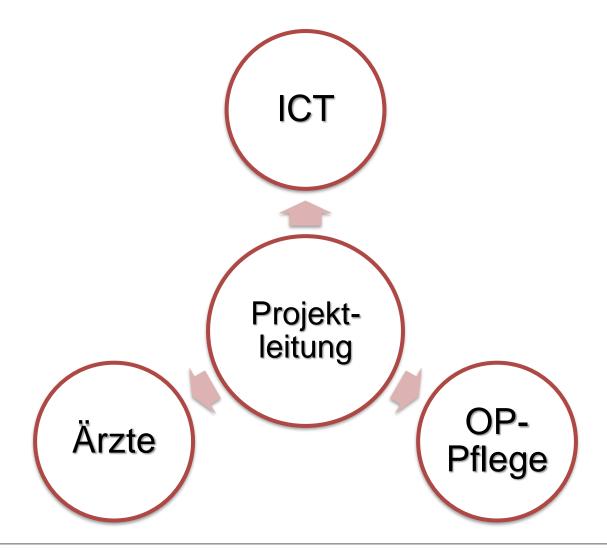
Vorhandene Qualitätssicherungsmassnahmen im Operationssaal am Universitätsspital Basel zur Verringerung von Wundinfektionen



# Anforderungen an das Tool



# Einbezug aller wichtigen Partner



# **Umsetzung**

## **OP Pflege**

- Vorstellung in Rahmen einer Fortbildung
- Inputs eingeholt

## IT Implementation

- Instrument integriert in die OP Dokumentation
- Pflichtfeld
- Einpflegen von vordefinierte Merkmale

#### Ärzte

- Info über die Erfassung zukünftiger Ereignisse

Haut- desinfektion	Keine Jod-Lösung Chlorhexidine Andere	□Jod-AlkLċ □Octenisept 2% □Octenidern		H L P	usgeführt du lautzustand okalisation räoperativ ostoperativ	Oi.O. O	Decubitus  Nicht i.O.  Nicht i.O.  ? (User: LIG)
Präparate	Histologie	Schnellschnitt	Bakteri	ologie Z	ytologie	Andere	
Spül- Flüssigkeiten	□Ringer [	NaCL	□BSS	Па	ndere		
Zählkontrolle	OP-	Pflege	dok wenterich	ume	ntati	ion	Ethikeij Grüne Tücher Hintergund
OP			ja nein				
1.Zählkontro 2.Zählkontro	Visum	(User: LIG) (User: LIG)		╌╁╌╂	╫╫	╂╌╂╌╂	
Bemerkung Zählkontrolle		(USER: LIG)					
Intraoperative Asepsis kompromittiert Onein Oja O  << Wenn ja: zusätzliche Eingabefelder gemäss separater Darstellung >>							

OP-Pflegedokumentation
OP-Priegedokumentation
OP Opia Opia Opia Opia Opia Opia Opia Opia
1.Zählkontrolle Visum (User: LIG)  2.Zählkontrolle Visum (User: LIG)
2. Zählkontrolle  Bemerkung Zählkontrolle:  Bronchoskop-Nr. Onein Oja
Intraoperative Asepsis kompromittiert

## Jetzt beginnt die eigentliche Arbeit

#### Phase 1

- Erste Datenauswertung der Rohdaten nach 3 Monaten nach Implementierung (Nullmessung)
- Erste Identifikation des Ausmasses an Ereignissen
- Präsentation der Auswertungen an die Teams

# Die Arbeit geht weiter...

#### Phase 2

- Auswertung nach weiteren 3 Monaten
- Herausfiltern wiederkehrender Ereignisse

Laufende Optimierung des Tools aufgrund erster Auswertungen

z.B. Aufnahme der wiederkehrenden Ereignisse in die Merkmal Liste

## Was wollen wir wissen?

Welche sind die häufigsten vorgefallenen Ereignisse?

Wie häufig kommen diese vor?

In welcher Disziplin entstehen die meisten Ereignisse?

# Feedback an OP Pflege

Vorstellen der Ergebnisse an den Teamsitzungen mit folgenden Zielen:

- Wahrnehmung und Sensibilisierung
- Aufbau einer Fehlermeldekultur

Motivation dran zu bleiben

## Feedback an Ärzte

Feedback an Chefärzte über den Stand der Ereignisse in der eigenen Klinik

- Besprechung am Morgenrapport
- Wahrnehmung und Sensibilisierung der Ärzte

Optimierung der Abläufe

# Was haben wir damit gemacht?

"Abdeckung löst sich"

Reklamation an die Firma

"Pat verschmutzt"

Rückmeldung an Station

"Einwirkzeit der Hautdesinfektion nicht eingehalten"

Stoppuhr im OP

# Welche Ereignisse hatten Patienten mit einem Infekt?

Defekter Handschuh

Mehr als 11 Personen im OP-Saal

Verlassen der Sterilzone

### Was haben wir trotzdem erreicht?

- Aufbau eines Reportingsystem zur Erfassung von intraoperativen Ereignissen.
- Instrument zur internen Qualitätsicherung. Dient als Ausgangspunkt zur Qualitätskontrolle und Prozessoptimierung.
- Informationsquelle zu unerwünschten Abweichungen im intraoperativen Arbeitsprozess.
- Obligatorische "Hygiene im OP" Schulung am zweiten Arbeitstag

#### Wie weiter?

Stetige Optimierung des Instruments

Auswerten des Freitextes nach

Nicht hygienerelevante Ereignisse

Patient unter Isolation

Notfälle



# Weitere Anpassungen

Merkmale zusammenfassen

- ☐ Handschuhe
  - □ defekt
  - ☐ keine doppelte Handschuhe
  - ☐ kein Wechsel bei Implantat
- □ Desinfektion
  - ☐ Einwirkzeit nicht eingehalten
  - □ falsches Desinfektionsmittel



## Was werden wir weiter ausbauen?

✓ Fester Bestandteil der Hygieneaudits

✓ Prüfen einer eventuellen Signifikanz auf weitere Kliniken

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Barbara Ligresti, Fachexpertin für Infektionsprävention

Universitätsspital Basel

Spitalstrasse 21

CH-4031 Basel

barbara.ligresti@usb.ch

www.unispital-basel.ch

